

# **Controlling WEB**

**Übersicht Alleinstellungsmerkmale (Auszug)**

Zusammenfassung der Alleinstellungsmerkmale, die die Controlling WEB Software von anderen Energiemanagement-Softwares abhebt.

## 1 Flexibilität bei der Erfassung

- Handerfassung per App oder Papier; inkl. Eskalations- und Stellvertreter-Prozessen; direkte Validierung, auch offline; Ablesung über OCR Funktion.
- Schnittstellen zu den EVU
- Mehr als 130 Treiber für Datenlogger, API, GLT und CAFM-Systeme (Bsp.: ennovatis Smartbox, ennovatis MQTT, BACnet, OPC UA ...)
- Gleichzeitige Datenerfassung aus mehreren Datenquellen, wie GLT, Datenlogger, Lastgänge von Energieversorger und manuelle Eingabe
- Automatische Rechnungsimpport EDIfact Invoice und X Rechnung nach der neuen Rechnungsverordnung
- Vollautomatischer Import von Klimawerten => alle Spielarten der Witterungsbereinigung inkl. Sockel.
- Mit ennovatis Softlogger und ennovatis FieldService können auch dort Energiewerte gewonnen werden, wo Netzwerkverbindungen eingeschränkt sind oder nur Momentanwerte verfügbar sind.
- Zählerstandsauswertung

## 2 Mehrstufig mandantenfähig

- Mandaten, Unter-Mandanten, Unter-Unter-Mandanten etc.
- Fein einstellbare Rechte, vererbbar
- Nutzer sehen nur was sie sehen dürfen (v.a. auch sehr vereinfachte Oberfläche bei typischen Rechten eines Endkunden)
- Aussehen/Namen („Branding“) voll anpassbar, auch dies für Untermantanten

## 3 Nachhaltige Darstellung

- Abstraktion von Zähler und Einheitenebene ermöglicht („Energieeinsatzbereiche“ nach ISO 50001).
- Bruchlose Betrachtung von Gebäuden und Anlagen, auch wenn sich dort Zähler- oder/und Anlagenstruktur ändert
- Übergeordnete Summenbildungen / Vergleiche ohne Zusatzaufwand
- Abstrahiertes Berichtswesen (ein Bericht funktioniert automatisch für alle Einheiten)
- Konsequente Historisierung
- Stammdaten wie Emissionsfaktoren und Tarife
- Gebäude- und Zählerstrukturen
- Explizit unterstützt: Wechsel von Hand- zur automatischen Erfassung
- Freikonfiguriertes Dashboard, auch als übergeordnete Vorlage
- Zählerbaumvalidierung

## 4 Unterstützung für technisch anspruchsvolle Messsituationen

- Übergeordnete Historisierung von Emissionsfaktoren / Medienwechsel
- Koppelprozesse (z.B. KWK)
- Korrekte Abbildung Gaszähler (Mengenummerierte, netzgebietsabhängiger Abrechnungsbrennwert (historisiert) etc.)
- Verschiedene Dampfmessfühler
- Gemischte Heizsysteme (z.B. Holz + Gas + Strom) => trotzdem korrekte Kosten / Emissionen der nachgeschalteten Wärmemengenzähler
- Nachträgliche Korrekturen problemlos möglich (z.B. vorläufiger / exakter Brennwert)
- Korrekte und praxistaugliche Summenbildung auf höheren Ebenen: Dank Historisierung: Unterscheidung zwischen fehlenden Werten und planmäßig nicht vorhandenen Werten
- Abbildung beliebig großer Strukturen
- Beliebige tiefe Unterteilung in Unter-Einheiten/Gebäudeteile (rekursiv)
- Zählerlinks (Nutzung auch handerfasster Zähler in mehreren Einheiten)
- Somit auch Abbildung von Versorgungsnetzen (wie Nahwärme, Campus-Versorgung etc.)
- Übersichtliche Zuordnung von Zählern (Matrix-Darstellung) + multifaktorielle Verteilergruppen
- Neben Verbrauch auch Erzeugung separat darstellbar

## 5 Umfangreiche Analysefunktionen

- Speicherbare Kennzahlen (beliebig komplex)
- Alle Auswertungsarten inkl. Speicherung der komplexen Auswertungen, auch als übergeordnete Vorlage für alle untergeordneten Elemente.
- Alle Darstellungsformen (Zeitreihe, x/y, Carpet, Sankey, Tacho, etc.)
- Hilfreiche Sonderfunktionen (z.B. Teilintervall, Zeitversatz etc.)
- Regressionsanalyse auch multidimensional
- **Auswertungsvorlagen**
- **Dashboards**
- **Maßnahmenmodul nach ISO 50001, Regressionsanalyse und messbare Maßnahmen.**
- Prognosemodul und Hochrechnung

## 6 Tauglich für das Massengeschäft

- Vererbungskonzept (Einstellung (z.B. GJ-Beginn) gilt soweit nach unten, bis sie überschrieben wird); auch für Rechte
- Importtabellen
- Plug&Play bei automatischer Erfassung (neue Zähler werden automatisch erkannt und vorsorglich aufgezeichnet)
- Betriebsführung über Statuslog-Anzeige (aggregierende Ampel)
- Berichtabonnemente + Berichtsausgang (optional mit manueller Freigabe von Berichten)
- Zentrale Definition z.B. von Berichtsmustern, übergreifenden Energiefaktoren, abstrakten Kennzahlen + Grafiken

## 7 Daten Überwachung

- Grenzwertüberwachung
- Kennzahlenüberwachung
- Automatische Mustererkennung
- Rohrbruchüberwachung